



Wasenmoos

Ausblicke Hohe Tauern

Schwierigkeit:	leichte Schneeschuhwanderung oder Winterwanderung durch sanftes Gelände, relativ kurze Gehzeit.
Ausrüstung:	festes, knöchelhohes Schuhwerk (idealerweise Bergschuhe); warme Socken, Skistöcke, warme Kleidung (inkl. Haube und Handschuhe), Sonnenschutz, Alpinrucksack mit warmen Getränken und Jause
Kosten:	22,- Euro. Kinder und Jugendliche (10–16 J.) in Begleitung ihrer Eltern frei. Kostenlos mit Gästecard oder Nationalpark WinterCard!
Hunde:	Das Mitführen von Hunden ist aus Rücksicht auf die anderen Teilnehmer:innen und auf die heimischen Wildtiere bei Exkursionen <u>nicht gestattet</u> .
Inbegriffen:	Verleih von Schneeschuhen, Verleih von Skistöcken (bitte bei der Reservierung bekanntgeben).
Treffpunkt:	jeden Freitag (von 01.01.2027 – 02.04.2027) um 10:30 Uhr bei der Aussichtsplattform Pass Thurn, Koordinaten: N/S 47.29973; W/O 12.41744 .
Anreise:	mit dem Bus bis zur Haltestelle „Pass Thurn Tauernblick“ oder dem Auto bis zur Aussichtsplattform (Achtung: begrenzte Parkplätze!)
Dauer:	ca. 3,5-4 Stunden
Reine Gehzeit:	ca. 1,5-2 Stunden
Strecke:	ca. 3,5-4 Kilometer
Anstieg:	ca. 150 Höhenmeter
Einkehr:	nach der Wanderung in umliegenden Gasthöfen möglich
Anmeldung:	Anmeldung möglich bis drei Stunden vor Exkursionsbeginn Anmeldung unter np.bildung@salzburg.gv.at oder unter npht.at/wasenmoos

Beschreibung: Die Tour beginnt bei der Aussichtsplattform Pass Thurn, wo schon Ausblicke in die Hohen Tauern genossen werden können. Nach dem Erhalt der Schneeschuhe beginnt die eigentliche Tour ins Wasenmoos. Nach einem sanften Anstieg auf einen Hügel eröffnen sich Weitblicke bis tief hinein in den Nationalpark. Über verschneite Wiesen und Felder erreicht die Schneeschuhwanderung immer wieder Punkte, die einen Blick auf die Bergwelt zulassen. Das winterliche Moor und der angrenzende Wald lassen abseits des Panoramas auch Einblicke in die Tierwelt und ihre Spuren zu. Über winterliche Wege kehren wir zum Ausgangspunkt der Tour zurück. Nie aus dem Blick verliert man die Bergwelt der Hohen Tauern!

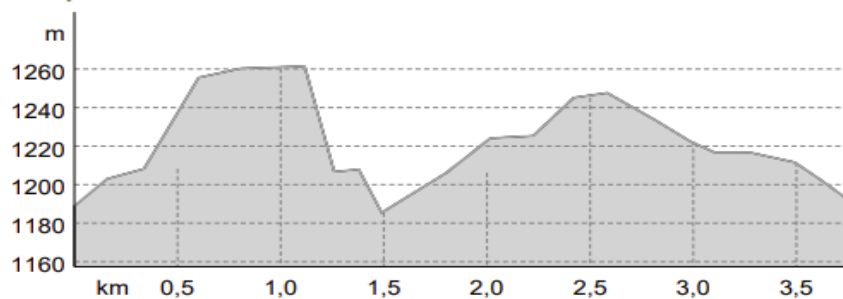




Bildungsinhalt:

- a. Die Gäste lernen die Bedeutung und Aufgaben von Großschutzgebieten – insbesondere Nationalparks – kennen.
- b. Die Gäste kommen mit dem Begriff „Moor“ in Berührung und können ihn bewusst zu anderen Gebieten in der Region abgrenzen.
- c. Die Besuchenden können nach der Exkursion den Kontrast zwischen intensiv genutzter Infrastruktur (Schigebiete, Straßen, etc.) und ruhigeren Schutzgebieten erkennen.
- d. Die Gäste lernen anhand des Ortes die historische Entwicklung von Naturschutz kennen.
- e. Die Besuchenden erkennen anhand der Landschaftsformen den postglazialen Einfluss des Wassers.
- f. Die Gäste identifizieren geologische und topografische Unterschiede zwischen Zentralalpen und Schieferzone.
- g. Die defensive und rücksichtsvolle Tourenplanung, im Zusammenhang mit den im Standby Modus aktiven Wildtieren, wird erörtert und erlernt.
- h. Die Besuchenden lernen unterschiedliche Wildtiere anhand ihrer Spuren (Trittsiegel, Gewölle, etc.) zu unterscheiden.

Höhenprofil



Anmeldung &
Online Info:

